

# Brief eines jungen Bayerländers an die Sektion

*Florian Heuber*

Hallo Bayerländer,

Eure Anfrage in meiner Mailbox hat mich echt überrascht. „Florian, wir haben einige Bilder von Dir. Magst Du uns dazu ein paar Zeilen schreiben?“

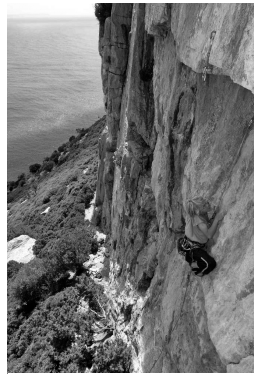
Soll ich ehrlich sein? Eigentlich gerne. Nur mit dem Schreiben habe ich es nicht so. Genauso wie mit dem Lesen von Büchern. Nicht, dass ich in der Schule schlecht bin – nein. Ich geh nur viel lieber raus und bewege mich. Deshalb hab ich mir jetzt auch den Papa geholt. Als „Sekretär“ sozusagen. Ich erzähle und er schreibt. Ich hoffe dies ist o.k. für Euch?



Mein Name ist Florian Heuber. Ich bin zehn Jahre alt und seit zwei Jahren Bayerländer. Ins Gebirge gehen wir, meine Eltern und ich, schon seit ich denken kann. (Also noch nicht so lange, sagt mein Papa.) Nein im Ernst, meine erste Skitour habe ich angeblich mit drei Monaten gemacht. In einem Wickeltuch. Nur der Kopf hat ab und zu rausgeschaut. Der Rest war unter einem extra großen Anorak. Davon weiß ich natürlich nichts mehr. Genauso wie von anderen Touren in Kraxen und auf Rucksäcken. Zum Glück gibt's davon Bilder. Bevor ich in die Schule kam, sind wir öfter im Winter verreist. Meist für mehrere Wochen, mit Zelt und Kletterzeug. Was mir aus der Zeit geblieben ist? Dass ich gerne Reise und draußen bin. Aber das habe ich ja schon oben geschrieben.

Die Frage, was ich am liebsten mache, ist schwer zu beantworten.

Klettern? Klar! Immer und sofort. Warum? Weil es einfach Spaß macht, sich von einem Griff zum nächsten zu hangeln. Angefangen hat alles mit ein paar kleinen Felsen in Sardinien. Da war ich wohl vier Jahre alt. Dann der ein oder andere Klettergarten und diverse Hallenbesuche in der Umgebung. Irgendwann in dieser Zeit waren wir das erste Mal im Gebirge. Alpstiz Klettersteig. Mit fünf glaube ich. Vielleicht kommt daher meine derzeitige Freude an langen Touren. Ich steh' so gerne am Standplatz und schaue umher. Meine erste alpine Klettertour habe ich



*Irgendwo in Sardinien*

im Alter von sieben oder acht Jahren gemacht. Die Predigstuhl-Nordkante im Wilden Kaiser. Die war super schön. Nur der Zu- und Abstieg haben geschlaucht. War das ein Hatscher! Am coolsten fand ich das Band fast ganz oben. Bei meiner Größe konnte ich da weit hineinkriechen. Trotzdem war ich vom Ausblick sehr beeindruckt (und die Mama noch viel mehr!).

Wir kletterten bisher fast immer als Familie. Also in einer Dreierseilschaft. Papa vornweg, Mama und ich hinterher. Dies ändert sich gerade etwas. Vorsteigen im Klettergarten ist kein Thema mehr. Aber wenn ich jetzt manchmal mit Papa alleine gehe, steige ich auch bei Mehrseillängentouren vor. Geht wegen des Gewichtsunterschiedes gar nicht anders. Wir machen dann nur Touren mit guten Standplätzen. Da ist dann auch das mit dem Nachsichern kein Problem.



*Auch irgendwo in Sardinien*

Deshalb bin ich zurzeit so gerne in Arco. Nicht nur wegen Pio und seiner Bar. Mein absoluter Lieblingsort. Wann immer wir in den Süden fahren, will ich zumindest einmal bei ihm vorbeischaun.

Nein, es gibt da auch einige gut abgesicherte Mehrseillängentouren, welche echt „lässig“ sind. Ansonsten fahre ich gerne nach Sardinien und Südfrankreich. Wart Ihr schon im Gorge du Jonte? Da kann man an jedem Standplatz den Geiern zusehen. Manchmal fliegen sie keine 20 Meter weit weg vorbei. An Pfingsten waren wir in Hvar/Kroatien. Da will ich wieder hin. Der Kletterfels ist direkt am Meer. Das Ganze ist eher klein und privat, aber sehr schön und den Quergang überm Meer will ich unbedingt noch mal machen. Wenn das Wasser warm ist. Dann kann man hoffentlich einfach runter springen und friert nicht so beim Schwimmen.

Mit dem Training ist das so eine Sache. In der Sektion ist da ja bei den Kindern nicht mehr wirklich viel los. Nachdem er jetzt Vollzeit arbeiten muss,

hat der Igor<sup>1</sup> als Trainer aufgehört. Trotzdem freue ich mich jedes Mal, wenn ich ihn sehe. Zum Glück darf ich jetzt im Kader des BLSV<sup>2</sup> trainieren. Am Dienstag bei Corni in Thalkirchen und am Donnerstag mit Marietta oder Peter in Bad Tölz. Wettkämpfe sind in meinem Alter vor allem Stadtmeisterschaften. Die machen Spaß. Zumindest im Moment. Zur Finalteilnahme hat es bisher immer gereicht. Zu einem Sieg erst ein Mal.

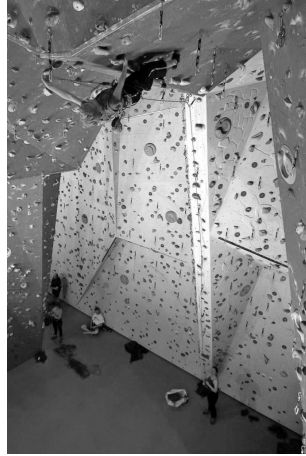
Biken. Sowieso! Angefangen hat es mit einem Kinderrad und ein paar Touren hier vor der Haustür. Dann bekam ich mein erstes Mountainbike. Meine Eltern haben einen Gummi organisiert um mich zu ziehen. Vor allem wenn es mir zu steil wurde. Einmal, in den Pico de

Europa, ist das gute Stück gerissen. Ihr glaubt gar nicht, wie es auf den Hintern vom Papa geklatscht ist. Danach gab es eine verbesserte Version. Mit



*Biken in der Brenta*

bei uns ab und zu zum Radln. Öfters sogar als zum Klettern. Demnächst gibt es vielleicht wieder eine längere Tour. Mal sehen, wie das Wetter in den Sommerferien so wird.



*Kletterhalle, Bad Tölz*

Reepschnur vorn und hinten. Damit bin ich auch meine erste Transalp gefahren. Vom Chiemsee zum Millstätter See. Vier Tage! Nur der Papa und ich. Ich fand das so gut, dass wir es im nächsten Jahr gleich noch einmal gemacht haben. Zu Dritt, mit und ohne Strick und mit Mama. Natürlich gehen wir auch hier

<sup>1</sup> Igor Soundakov, Mitglied der Sektion, hat einige Jahre das Klettern mit Kindern betreut.

<sup>2</sup> Bayerischer Landessportverband e.V.

Kajakfahren. Na ja, so ein klein bisschen. Der Opa versucht gerade, es mir beizubringen. Der war da mal echt gut. Aber mit Wasser geht es mir ein wenig wie mit dem Lesen... Wir werden sehen.

Und dann gibt es ja noch den Winter. S K I F A H R E N! Finde ich super, immer und jederzeit. Da haben wir es auch echt gut. Wir mieten mit anderen Familien seit vielen Jahren eine einfache Hütte. Auf der bin ich sehr gerne. Pistenskifahren ist o.k. Viel lieber aber fahre ich Tiefschnee. Man schwebt da so schön. Deshalb habe ich auch vor zwei Jahren mit dem Tourengehen angefangen. Im Moment noch mit recht übersichtliche Aufstiegen, wie bei der Wiesingtour im Rofan. So was macht echt Spaß. Und das Aufsteigen geht auch schon ganz gut.



*Variantenabfahren an der Aiguille du Midi, Chamonix*

Außerdem hatte ich schon zweimal das Glück eine Woche in Chamonix verbringen zu dürfen. Bei fast durchweg gutem Wetter. Zum Skitourengehen hat es dort noch nicht gereicht, dafür kenne ich viele Varianten der Abfahrt an der Aiguille du Midi und in Argentiere. Beim ersten Mal haben die anderen in der Gondel zwar noch ein wenig verdutzt geschaut, was der kleine Helm, knapp über ihrer Gürtelhöhe da will. Jetzt bin ich etwas größer und sie schauen nicht mehr ganz so angestrengt.

Vor zwei Jahren hab ich dann noch einen Deal mit meinen Eltern gemacht. Wenn ich gut Tiefschneefahren kann, lernen wir alle gemeinsam Snowboarden. So eine Abmachung kann ich Euch nur empfehlen. Ist ein Riesenspaß, wenn alle gemeinsam mit etwas anfangen. Hey, können meine Eltern alt und schwerfällig sein!

Zu mir sagen Sie oft: Macht nichts, Zähne zusammen beißen und weiter geht's. Doch dann solltet Ihr mal hören, was die Mama von sich gibt, nur weil die Piste etwas eisig ist, oder der Ziehweg mal wieder viel zu schmal. Der Papa hat sich jetzt so ein richtiges Monsterboard zugelegt, da lach' ich ihn zwischen den Bäumen immer aus. Ich bin da viel flinker ums Eck.

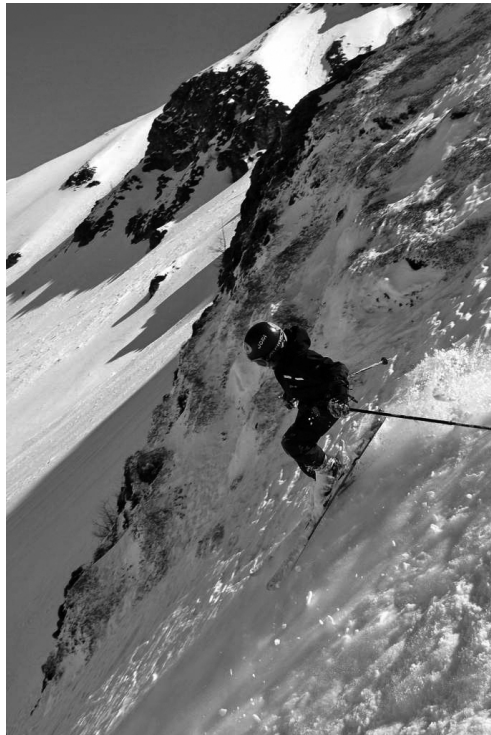
Im Moment stehe ich aber noch lieber auf Skiern. Da bin ich einfach flexibler.

Weil ich so gerne Tiefschnee fahre, durfte ich letztes Jahr auch mit zu meinen ersten Lawinenkurs. Die anderen Kursteilnehmer waren echt nett. Alle haben mich akzeptiert und mich bei den praktischen Übungen mitmachen lassen. Würde ich gerne wieder machen. Mal sehen, was meine Eltern in diesem Jahr so vorhaben.

Pläne für die Zukunft habe ich keine. Machen, was Spaß macht, und sehen, was passiert. Außerdem habe ich gerade den Übertritt in eine neue Schule geschafft und da fängt das mit dem Lernen erst so richtig an. Sagen meine Eltern! Wird schon, sag ich.

Euer Florian

P.S.: Sollte irgendjemand in der Sektion Kinder in meinem Alter haben und mal was gemeinsam machen wollen – von mir aus gerne. Meldet Euch bitte!



*In der „Gipfelrinne“ des Wiedersberger  
Horns*